

**Kombinationsdruck von Felix Droese
„Hemelse vrede 3.6.1989“**

Das Werk „Hemelse vrede 3.6.1989“ von Felix Droese ist ein hochpolitisches, zeitgenössisches Dokument der deutschen Kunstgeschichte. Es verbindet ein tragisches weltpolitisches Ereignis mit einer besonderen Benefizaktion und einer prominenten Provenienz.

Der Titel „*Hemelse vrede*“ (niederländisch für „Himmlischer Frieden“) sowie das exakte Datum 3.6.1989 beziehen sich direkt auf den Beginn des Tian'anmen-Massakers in Peking.

In der Nacht vom 3. auf den 4. Juni 1989 ließ das chinesische Regime die friedlichen Studentenproteste für Demokratie auf dem Platz des Himmlischen Friedens gewaltsam durch das Militär niederschlagen.

Das Werk ist Teil einer bekannten Edition, die Felix Droese noch im selben Jahr über die renommierte Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V. (Editionsverzeichnis E 176) herausbrachte. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Grafikkarte (die in einer Gesamtauflage von 610 Exemplaren gedruckt wurde) war zugunsten

chinesischer Studenten in Deutschland bestimmt, die nach den Ereignissen in ihrer Heimat festsaßen oder politisch verfolgt wurden.

Dass als Bildträger schwarzer Karton gewählt wurde, ist ein typisch droesisches Stilmittel. Der dunkle Untergrund verstärkt die düstere, dramatische und trauernde Atmosphäre des Themas



Was: Felix Droese, „Hemelse vrede 3.6.1989“
Farbiger Kombinationsdruck aus Holz- und Siebdruck auf schwarzem Karton
Handschriftlich und Björn Engholm persönlich gewidmet.
Blattmaß: 50 x 70 cm

Provenienz: Björn Engholm

Startgebot 100 €